

## AMTSBLATT KW 38 vom 23. September 2016

### Stadt Heubach - Aus der Arbeit des Gemeinderats

#### **Bauausschusssitzung vom 14.09.2016**

Mit einer Bauausschusssitzung nahm der Heubacher Gemeinderat am Mittwoch vergangener Woche seine Sitzungstätigkeit nach der Sommerpause wieder auf. Auf der Agenda standen neben der Vergabe der Vermessungsarbeiten zur Erstellung eines Grünflächenkatasters, die Erneuerung des Spielturms beim Kinderhaus und die Information über die Stellplätze in der Scheuelbergstraße sowie zahlreiche Bauanträge und eine Bauvoranfrage.

#### **Grünflächenkataster – Vergabe der Vermessungsarbeiten**

Bürgermeister Brütting begrüßte die Mitglieder des Bauausschusses und übergab an die Stadtbaumeisterin Ulrike Holl, die die Notwendigkeit der Erstellung des Grünflächenkatasters erläuterte. Durch die ausführliche Dokumentation der einzelnen Grünflächen könnten künftig die Pflegegänge optimal geplant werden, ebenso die Personaleinteilung. Die Einspeisung in das bereits im Gebrauch befindliche Geoinformationssystem INGRADA bietet hierbei wesentliche Vorteile und erleichtert die Arbeiten. Diese Erstaufnahme kann die Verwaltung nicht leisten, deshalb wurden von zwei Vermessungsbüros Angebote eingeholt. Auf Nachfrage bestätigte Frau Holl, dass es sich bei den Angeboten um Pauschalpreise handelt und nur die Ersterfassung damit abgegolten ist. Nach eingehender Diskussion erfolgte die Vergabe an den kostengünstigsten Anbieter, die Firma Intermess, 73540 Heubach zum Angebotspreis von 19.992 €.

#### **Kinderhaus – Neuer Spielturm**

Stadtbaumeisterin Holl informierte das Gremium über den desolaten Zustand des Spielturms beim Kinderhaus. Bei der jährlichen Sicherheitsbegehung durch die Firma VFM aus Herbrechtingen wurde festgestellt, dass bei dem aus dem Jahre 1998 stammenden Robinienholz-Spielturm eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich wäre.

Aus Sicht der Verwaltung ist eine Neuanschaffung sinnvoll. Zur Auswahl stehen drei Varianten, wobei die Variante A, Ausführung mit Douglasie-Holz (9.264,15 €) und die Variante B, Ausführung mit Lärche-Holz (8.688,19 €) vergleichbar sind. Die teuerste Variante C mit Robinie-Holz gewährleiste neben einer langen Nutzungszeit und mehr Spielmöglichkeiten aber auf lange Sicht den größten Nutzen.

Das Gremium sprach sich nach kurzem Meinungsaustausch **mehrheitlich** dafür aus, die Variante C zu realisieren. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr erfolgen, nachdem der Turm bereits seit April 2016 nicht mehr bespielt werden durfte.

Der Auftrag zur Demontage und Entsorgung der alten Spielturmanlage sowie die Rundkiesverfüllung wurde an die Firma Alfred Kolb, 73540 Heubach zum Angebotspreis in Höhe von 4.298,52 € vergeben.

#### **Stellplätze Scheuelbergstraße – Information**

Bürgermeister Brütting informierte die Bauausschusssmitglieder über die kurzfristige Entscheidung, in der Scheuelbergstraße vor den Gebäuden 47 und 51 acht Stellplätze anzulegen. Derzeit erfolgt der Endausbau mit Teerbelag. Durch die großen Baumaßnahmen Brühlstraße und RÜB III war es notwendig im Bereich der Scheuelbergstraße Ausgleichsplätze zu schaffen. Die Stellplätze sollen während der Baumaßnahmen den Anwohnern der Brühlstraße zur Verfügung stehen.

#### **Bauanträge/Bauvoranfrage**

Das Gremium hatte über zehn Vorhaben, die von Bürgermeister Brütting und Frau Klotzbücher (VG-Bauamt) vorgestellt wurden, zu beraten und entscheiden. Hiervon wurden zwei Vorhaben durch **einstimmigen Beschluss** nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen.

Für folgende Vorhaben wurde ohne weitere Diskussion das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB **einstimmig erteilt**:

- Befreiung für die Überdachung der bestehenden Terrasse, Im Brühl 1,
- Neubau einer Doppelgarage, Erlenstraße 1
- Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Richard-Wagner-Straße 10
- Errichtung eines Wohnhauses mit Garage, Banater Straße mit der Einschränkung, dass die geplante Garage die nördliche Baugrenze nicht überschreiten darf
- Neubau einer Fertiggarage, Flst. 327 in Buch

Nachträglich aufgenommen:

- Ausnahme für die Errichtung eines Carport, Hohenneuffenstraße 8
- Erweiterung Büroräume um ein Geschoss, mittels Containermodul, Am Flugplatz 1.

**Mehrheitlich zugestimmt** wurden den folgenden Vorhaben:

- Bauvoranfrage: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen und Carport, In den Schloßgärten 38
- An- und Umbau des bestehenden Wohnhauses, Lauterburger Straße 2
- Errichtung eines Wohnhauses mit Garage, In der Streng.

### **Sonstiges**

- Bürgermeister Brütting informierte das Gremium über die ab 18.30 Uhr stattfindende Informationsveranstaltung der Kreisbaugenossenschaft Ostalb in der Stadthalle in Heubach. „Wohnen am Rosenstein“ in der Jägerstraße in Heubach bietet drei moderne Mehrfamilienhäuser mit 19 attraktiven Eigentumswohnungen und eine Ambulant Betreute Wohngemeinschaft für elf Bewohner in Kooperation mit der Stiftung Haus Lindenhof. Beteiligt ist auch die Städtische Wohnbau-GmbH Heubach mit HAUS 2 (acht Wohnungen). Zu diesem Anlass freute er sich später die Baugenehmigung übergeben zu dürfen.
- Eine weitere gute Nachricht ist die Genehmigung der Verlegung der Bushaltestelle in der Gmünder Straße und die Anlegung des vom Gemeinderat geforderten Zebrastreifens in diesem Bereich.
- Nicht erreicht werden konnte die Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h bei der durch die Baustelle Bargau stark befahrenen Gemeindeverbindungsstraße. Dieser Punkt wird durch die Stadt Heubach nochmals bei der nächsten Verkehrsschau vorgebracht werden.
- StR Lux bittet den Außenbereich bei den Häusern Jakob-Uhlmann-Straße 2 und Friedrich-Hölderlin-Straße 3, die beide der Städtischen Wohnbau-GmbH Heubach gehören, besser aufzuräumen, was ihm von Bürgermeister und Geschäftsführer Brütting zugesagt wurde.
- StR Lux bemängelt zudem, dass in der Bahnhofstraße die auf dem Randstreifen wachsenden Bäume und Büsche dringend gepflegt werden müssen.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung mit drei Beratungspunkten.